

Presseinformation

20.12.2023

## Vermietungsstart am Ermlandweg in Münster

- **67 neue Wohnungen für Münster-Kinderhaus**
- **46% der Wohnungen sind öffentlich gefördert, der Rest preisgedämpft**
- **Ein Ort fürs Miteinander: bezahlbarer Wohnraum, Kita, Unterkunft für geflüchtete Menschen**
- **Ökologisches, innovatives Baukonzept mit Energieeffizienzstandard EE**

**Münster.** Vor vier Jahren erhielt die Aachener Siedlungs- und Wohnungsgesellschaft (Aachener SWG) den Zuschlag für das Grundstück am Ermlandweg in Münster-Kinderhaus. Nach zwei Jahren Bauzeit ist das erste von fünf Gebäuden seit November in der regulären Vermietung. Haus 3 und Haus 4 sind seit Dezember bezugsfertig. Ab Januar 2024 wird außerdem die Kindertagesstätte an den neuen Träger FRÖBEL übergeben.

Das Projekt am Ermlandweg wurde unter dem Motto „Ein Ort fürs Miteinander“ bei einem Richtfest im Jahr September 2022 Politik und Öffentlichkeit vorgestellt. Das Motto war bewusst gewählt, denn das Bauprojekt überzeugt durch einen attraktiven und diversen Nutzungsmix mit sozialem Anspruch. So sind 46% der 67 Wohnungen öffentlich gefördert, die übrigen Wohnungen sind preisgedämpft. Neben einer 4-gruppigen KiTa mit 75 Plätzen, gibt es in Haus 1 acht Wohneinheiten für geflüchtete Menschen. „Es ist unser Satzungsauftrag, bezahlbaren Wohnraum für breite Bevölkerungsschichten zu schaffen. Wir freuen uns deshalb besonders darüber, am Standort unseres Gesellschafters, dem Bistum Münster, einen Beitrag zur Entspannung des Wohnungsmarkts in Münster zu leisten,“ so Rouven Meister, Geschäftsführer der Aachener SWG. Marion Sett, ebenfalls Mitglied der Geschäftsführung, ergänzt: „Das Projekt hier am Ermlandweg spiegelt unser ideales Quartier im Kleinen wider. Denn wir sind fest davon überzeugt, dass ein gutes Quartier ein Zuhause für viele unterschiedliche Menschen und ihre Bedürfnisse ist.“

Auch energetisch ist das Projekt zukunftsweisend. Die Wohnungen verfügen über Fußbodenheizung und Wärme über ein Nahwärmenetz, das über ein Blockheizkraftwerk mit Pelletkessel und Wärmepumpe betrieben wird. Dadurch erreichen die Gebäude die Klasse KfW-Effizienzhaus-Stufe 55 (EE Klasse). Abgerundet wird das Konzept durch einen Brauchwasserdurchlaufspeicher für die 67 Wohneinheiten und die Kita sowie eine extensive Dachbegrünung. Außerdem wird das anfallende Regenwasser direkt vor Ort nach dem Konzept Schwammstadt durch großzügige Versickerungsmulden, Grünflächen, Bepflanzung und Dachbegrünung eingespeichert. Dadurch sollen Überflutungen bei Starkregenereignissen vermieden bzw. verringert, das Stadtklima verbessert und die Gesundheit von Stadtbäumen gefördert werden.

Das ca. 8.000 qm große Grundstück am Ermlandweg, auf dem das neue Quartier entstanden ist, war 2018 im Rahmen einer städtischen Konzeptvergabe von der Stadt Münster ausgelobt worden. Die Aachener SWG konnte damals mit ihrem Konzept überzeugen. Im Mai 2021 wurde der

Erbbaurechtsvertrag zwischen der Stadt Münster und der Aachener SWG mit einer Laufzeit über 60 Jahre für das Grundstück unterzeichnet. Das Bauprojekt wurde im Auftrag der Aachener SWG vom Generalübernehmer Varwick Wohnbau GmbH & Co. KG aus Steinfurt realisiert.

Die Vermietung der Wohnungen wird über die Niederlassung Wohnungswirtschaft der Aachener SWG in Essen gesteuert. Bereits jetzt sind fast alle Wohnungen vergeben.

**Über die Aachener SWG:**

Seit 1949 versorgt die Aachener Gruppe als Bestandhalterin breite Bevölkerungsgruppen mit bezahlbarem und bedarfsorientiertem Wohnraum zur Miete. Durch den zusätzlichen Bau von Eigenheimen und Eigentumswohnungen schafft sie Wohnmöglichkeiten für Familien, Singles, Paare oder Wohngemeinschaften und fördert deren Eigentumsbildung. Dabei passt sich die Aachener SWG stets den aktuellen Lebenswirklichkeiten und Bedürfnissen an.

Aktuell vermietet und verwaltet die Aachener SWG zusammen mit ihren Tochterunternehmen ca. 26.500 Wohneinheiten. Das Unternehmen mit Sitz in Köln betreibt Wohnungs- und Städtebau, Baubetreuung und Verwaltung von Wohnanlagen. Der Gesellschafterkreis umfasst die Erzbistümer und Bistümer Aachen, Essen, Köln, Münster, Paderborn und Trier. Die Tätigkeitsschwerpunkte liegen in Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Berlin.

Die Aachener SWG beschäftigt über 360 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ihre Geschäftsführung bilden Rouven Meister und Marion Sett.

**Pressekontakt:**

Kira Limbrock

Leitung Bereich Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Mevisenstraße 14

50668 Köln

[k.limbrock@aachener-swg.de](mailto:k.limbrock@aachener-swg.de)

Telefon: 0221 7745-598